



# Sammlung Theaterzettel

## Die fünf Frankfurter

**Rößler, Carl**

**1912-04-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



**GROßHERZOG  
LICHES**
**IO Fund  
NATIONAL  
THEATER**

**MANNHEIM**

Donnerstag, den 25. April 1912

44. Vorstellung im Abonnement C

# Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler  
Regie Emil Reiter

Personen:

Die alte Frau Gudula . . . . .	Toni Wittels
Anselm	Emil Hecht
Nathan	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfert
Jacob	Georg Köhler
Charlotte, Salomons Tochter	Marianne Rub
Gustav, Herzog vom Taunus	Ernst Rotmund
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Karl Schreiner
Prinzessin Coeline, dessen Tochter	Poldi Dorina
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godes
Die Fürstin	Ene Blankensfeld
Graf Sehrenberg, Hofmarschall	Otto Schmöle
Frau von St. Georges	Olly Böheim
Baron Seulberg	Robert Günther
Der Domherr	Alfred Landorn
Kabinettsrat Vffel	Paul Tiesch
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Hugo Döflein
Rosa } im Hause der Frau Gudula	Elle de Sant
Lieschen	Anna Staró

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielt in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Thila Hummel.

Kleine Preise.

<p>I. Rang:</p> <p>Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 7.—</p> <p>Mitte, 2. Reihe . . . . . „ 6.—</p> <p>Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . „ 5.—</p> <p>Parterre:</p> <p>Loge, 1. Reihe . . . . . „ 5.—</p> <p>Loge, 2. Reihe . . . . . „ 4.—</p> <p>Sperrsitze im I. Parkett . . . . . „ 4.—</p> <p>im II. Parkett . . . . . „ 3.—</p> <p>II. Rang:</p> <p>Seite: 1. Reihe . . . . . „ 3.50</p> <p>2. Reihe . . . . . „ 3.—</p>	<p>III. Rang:</p> <p>Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 2.50.</p> <p>Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.—</p> <p>Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) . . . . . „ 1.50</p> <p>IV. Rang:</p> <p>Mitte . . . . . „ 1.—</p> <p>Seite . . . . . „ .50</p> <p style="text-align: center;">Nicht numerierte Plätze:</p> <p>Stehplätze im Parkett . . . . . „ 2.50</p> <p>Parterre . . . . . „ 1.50</p>
---	---

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Freitag, 26. April (A. 42, mittlere Preise)	Die Maientönigin Der Schauspieldirektor Abu Hassan	Anfang 7 Uhr
Samstag, 27. April (Auß. Abonn., ermäh. Preise)	Lumpaci Vagabundus	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr